

Freilichtmuseum Kommern

- Eintritt** : Natürlich nicht kostenlos
- Parkplätze** : Kostenpflichtig
- Schuhwerk** : Normales, festes Schuhwerk reicht
- Wege** : Pflaster/Kopfsteinpflaster/Asphalt/Sand/Kies, teilweise heftige Steigungen
- Rollatoreignung** : Für sehr erfahrene Benutzer, aber man kommt leider damit nicht überall hin
- Rastmöglichkeiten** : Genügend Bänke vorhanden
- Notfalltafeln** : Keine gesehen, aber der Park ist immer gut besucht

Ich finde, das Freilichtmuseum Kommern ist ein phantastisches Museum, wie ich finde. Wer sich für historische bäuerliche Architektur und Lebensweise in einer tollen Natur interessiert, der ist dort genau richtig aufgehoben.

Das Museum liegt auf einem Hügel, was man bereits durch einen Serpentinanstieg vom Parkplatz zum Eingang durch eine deutliche Steigung bemerken kann.

Die Gebäude sind in Baugruppen der ehemaligen Rheinprovinz zusammengefasst und sind fast alle auch von innen zu besichtigen. So findet man hier typische alte Gebäude u.a. aus dem Niederrhein, dem Bergischen Land, der Eifel oder dem Westerwald. Die einzelnen Baugruppen sind über einen gut ausgebauten Rundwanderweg zu erreichen. Die beiden Highlights sind die historische Bockwindmühle sowie die historische Kappenwindmühle. Beide sind auch von innen zu besichtigen.

Man darf aber nicht unterschätzen, wie bergig das Museumsgelände ist und einige Plätze und Straßen sind, um die Authentizität zu wahren, mit groben Kopfsteinpflaster belegt.